

Pflanzenbau Aktuell Nr. 25/2019 Fungizidanwendung in Zuckerrüben

Cercospora beticola steht auch dieses Jahr wieder im Schwerpunkt der Fungizidanwendungen. Im Vorjahr verursachten die Cercospora-Blattflecken oft erhebliche Ertrags- und Qualitätsverluste. Der Spritzstart sowie die Abstände zwischen den Anwendungen sind entscheidend!

Cercospora breitet sich schnell bei 25-30°C, hoher Luftfeuchtigkeit und Blattnässe aus. Es reicht bereits eine regelmäßige Taubildung zur Ausbreitung aus. Infektionsherde sind hauptsächlich Rüben aus dem Vorjahr (Rübenmieten, Ernterückstände) sowie eine schlechte Umsetzung der Erntereste im Boden. Die regionale Anbauintensität ist zusätzlich ein entscheidender Faktor. **Befallsnester** dehnen sich sehr schnell aus und können wegen der doch sehr übersichtlichen Verfügbarkeit und Leistung der verfügbaren Wirkstoffe kurativ kaum mehr eingegrenzt werden.

Die **Bekämpfungsschwelle** ist erreicht, wenn bis Ende Juli 5 % der Blätter mit einem oder mehreren Erregern (Cercospora, Mehltau, Rost und Ramularia) befallen sind.

Fungizide zur Bekämpfung von Blattkrankheiten in Zuckerrüben:

Fungizid	Wirkstoff/-gehalt (g/l)	Wirkort nach FRAC	max. zugel. Aufwandmenge (g bzw. kg/l)	Wirkung auf				max. Anwendungen	Wartezeit (Tage)
				Echter Mehltau	Cercospora-Blattflecken	Ramularia	Rost		
Amistar Gold	Difenoconazol 125 Azoxystrobin 125	G1, C3	1,0	(x)	(x)	xx	xx	2 (Δ 14 T.)	35
Domark 10 EC	Tetraconazol 100	G1	1,0	x(x)	(x)	x(x)	x(x)	2 (Δ 21-28 T.)	28
Duett Ultra	Epoxiconazol 187 Thiophanat-methyl 310	G1, B1	0,6	x(x)	xx	xx	x(x)	2	28
Juwel	Epoxiconazol 125 Kresoxim-methyl 125	G1, C3	1,0	xxx	xx	xxx	xx	1	28
Mercury Pro	Azoxystrobin 200 Cyproconazol 80	G1, C3	1,0	x(x)	xx	xx	xx	2 (Δ 21 T.)	35
Rubric	Epoxiconazol 125	G1	1,0	x(x)	xx	xx	xx	2 (Δ 21-28 T.)	28

Eine **Notfallzulassung** nach Art. 53 (15. Juni – 12. Oktober 2019) wurde für das Produkt **Tridex DG Raincoat** (750 g/kg Mancozeb) gegen *Cercospora beticola* ausgesprochen. Das Kontaktfungizid sollte vor allem bei frühem Befall in der Tankmischung appliziert werden. Die Formulierung zeichnet sich durch die kleine Partikelgröße aus und sorgt somit für eine bessere Wirkstoffverteilung und schnellere Regenfestigkeit. Es können 3 Anwendungen im Abstand von 14 Tagen mit je 2 kg/ha von BBCH 39-49 ausgebracht werden. Die Wartezeit beträgt 28 Tage.